

# Vom kritischen Vermitteln und Verlernen im Museum



Christian Jankowski, Was geht Leute? aus der Serie Visitors, 2014 Neonröhren, Transformator, Kunstmuseum Wolfsburg, Dauerleihgabe aus Privatbesitz, © Christian Jankowski

## Programm der Jahrestagung: Vor Ort

06.-08. November 2022, hybrid

Bundesverband Museumspädagogik e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Museumspädagogik Nord e. V. und dem Kunstmuseum Wolfsburg

Stand 17. Sept. 2022 (Änderungen vorbehalten)

### Sonntag, 06. November

#### **Ab 12.00 Uhr Tagungsbüro geöffnet**

in der Asta-Galerie des Kunstmuseums Wolfsburg

#### **13.00 bis 17.00 Uhr Herbsttreffen**

#### **Arbeitskreis Bildung und Vermittlung im Deutschen Museumsbund**

Hierzu ergeht eine eigene Einladung über den Arbeitskreis

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite des Deutschen Museumsbundes:

<https://www.museumsbund.de/fachgruppen-und-arbeitskreise/arbeitskreis-bildung-und-vermittlung/>

#### **15.30 und 16.30 Uhr Führung im Kunstmuseum Wolfsburg**

#### **in der Ausstellung „Empowerment“**

Während der gesamten Tagung haben alle registrierten Tagungsteilnehmer\*innen im Kunstmuseum Wolfsburg freien Eintritt (innerhalb der Öffnungszeiten).

#### **19.00 Uhr Get together**

Kunstmuseum Wolfsburg, für Selbstzahler\*innen



BUNDESVERBAND  
MUSEUMSPÄDAGOGIK e.V.



REGIONALVERBAND  
MUSEUMSPÄDAGOGIK  
NORDEUTSCHLAND e.V.

Kunstmuseum  
Wolfsburg

Gefördert von



## **Montag, 07. November**

### **Ab 9.00 Uhr Tagungsbüro geöffnet**

in der Asta-Galerie des Kunstmuseums Wolfsburg

### **10.00 bis 10.30 Uhr Begrüßung**

*Dr. Elke Kollar, Erste Vorsitzende Bundesverband Museumspädagogik e.V.*

*Dr. Andreas Beitin, Direktor Kustmuseum Wolfsburg*

### **10.30 bis 12.00 Uhr Wo stehen wir? Museen diversitätsorientiert denken**

#### **Kurzimpulse und Gespräch**

- **Diversitätsentwicklung in Kulturinstitutionen – ein Prozess zwischen Top-down und Bottom-up**  
*Anna Zosik, Mitarbeiterin bei der Kulturstiftung des Bundes (Programm „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“)*
- **Gehen die Frauen stirbt das Land. Von der Selbstermächtigung der Kulturvermittlerinnen im Frauenmuseum Hittisau**  
*Stefania Peitscheider Soraperra, Frauenmuseum Hittisau (Österreich)*
- **Rassismuskritisches Arbeiten im Museum: Anfangen – Ausprobieren – Nachbessern!**  
*Prof. Dr. Anna Greve, Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*

### **12.00 bis 13.30 Uhr Mittagspause (selbst organisiert)**

### **13.30 bis 15.00 Uhr Worüber sprechen wir? Wie sprechen wir?**

#### **Praxisforum 1**

Parallele Workshops – Die Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie [hier].

### **15.00-15.45 Kaffeepause**

### **15.45-17.15 Worüber sprechen wir? Wie sprechen wir?**

#### **Praxisforum 2**

Parallele Workshops – Die Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie [hier].

### **Ab 19.00 Uhr Empfang im Theater Wolfsburg**

Theater der Stadt Wolfsburg GmbH, Klieverhagen 50, 38440 Wolfsburg

<https://theater.wolfsburg.de/>

## **Dienstag, 08. November**

### **9.00 bis 12.00 Uhr Exkursionen**

Parallele Exkursionen – Die Informationen zu den einzelnen Exkursionen finden Sie [hier].

### **Ab 12.00 Uhr Tagungsbüro geöffnet**

in der Asta-Galerie des Kunstmuseums

### **12.00 bis 13.30 Uhr Mittagspause**

### **13.30 bis 15.00 Uhr Wie geht es weiter? Museum diversitätsorientiert**

#### **Kurzimpulse und Gespräch**

- **Decolonize?! Artikulationen von QTBIPOC's unter Bedingungen einer postkolonial-heteronormativen Hegemonie**  
*Saman A. Sarabi, Universität Bremen*
- **N.N..**
- **N.N.**

### **15.00 bis 15.30 Uhr Tagungsabschluss**

*Dr. Elke Kollar, Vorsitzende Bundesverband Museumspädagogik e. V.*

## Die Keynote-Speaker\*innen der Jahrestagung

### **Prof. Dr. Anna Greve**

*Studium der Kunstgeschichte und Politikwissenschaft. Habilitation: „Farbe – Macht – Körper. Kritische Weißseinforschung in der europäischen Kunstgeschichte“. 2003-2007 Staatliche Kunstsammlung Dresden, 2007-2012 Karlsruher Institut für Technologie. 2012-2020 beim Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen. Seit 2020 Direktorin des Focke-Museums – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. Seit 2013 unterrichtet Anna Greve an der Universität Bremen, 2020 wurde sie zu Honorarprofessorin berufen. Schwerpunkte: Kritische Weißseinforschung, Museumswissenschaft und Kulturpolitik.*

### **Stefania Pitscheider Soraperra**

*Leitet seit 2009 das Frauenmuseum Hittisau. Als Mitglied der Künstler\*innengruppe „Wochenklausur“ hat sie zahlreiche Projekte an der Schnittstelle zwischen Kunst und Gesellschaftspolitik realisiert (z.B. für den steirischen Herbst oder die Biennale von Venedig). Sie hat am Kunsthistorischen Museum Wien, der Kunsthalle Wien, der Shedhalle Sankt Pölten und dem Kulturzentrum Cooperations in Wiltz (Luxemburg) gearbeitet. Als Kunsthistorikerin, Ausstellungskuratorin und Kulturmanagerin gilt ihr Interesse gesellschaftspolitischen und feministischen Fragestellungen. Sie stammt aus Südtirol und ist ladinischer Muttersprache.*

### **Saman A. Sarabi**

*Arbeitet als Wissenschaftler\*in, Kurator\*in sowie als Bildner\*in im Kontext der Politisch-Kulturellen Bildung. Saman A. Sarabi promoviert zu Selbstermächtigungspraktiken von QTBIPOC's unter Bedingungen einer postkolonial-heteronormativen Hegemonie am Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Bildungstheorie an der Universität Bremen.*

### **Anna Zosik**

*Ist seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Kulturstiftung des Bundes und dort zuständig für das Programm „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“. Außerdem war sie Projektmanagerin für Kulturelle Bildung und Diversität in der Zukunftsakademie NRW, Mitbegründerin von „eck ik büro für arbeit mit kunst“ in Berlin und Teaching Artist an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.*

**N.N.**